

Edelmetalle Kompakt

10.11.2014 | [Florian Richardt \(Heraeus\)](#)

Gold

Der Goldpreis geriet auch in der vergangenen Woche an den Finanzmärkten stark unter Druck. Nachdem das Metall mit 1.173 \$/oz in die Woche startete, handelte das Metall im Tief bei 1.131 \$/oz. Gold erreichte ähnliche Tiefstwerte letztmalig im April 2010. Analog verstärkte sich der Dollar zusehend gegenüber dem Euro, der den Appetit vieler Anleger für Edelmetalle wie Gold zügelte.

Der US Dollar feierte dabei insbesondere den Sieg der Republikaner bei den Kongresswahlen mit der Hoffnung der Investoren auf eine konservativere Fiskalpolitik sowie konsolidierten Schuldenhaushalt der US-Amerikaner. Gleichzeitig gaben Ankündigungen der EZB zur Stützung der Konjunktur in der vergangenen Woche dem US Dollar ebenfalls starken Rückwind. Investoren steigen zudem aus Gold ETFs aus, was den Preis nach unten drückt.

Am Mittwoch durchbrach Gold die wichtige Unterstützung bei 1.155 \$. Charttechnisch hat sich die Situation somit weiter verschlechtert und es wird nun ein Abrutschen in Richtung 1.000 \$ befürchtet. Neben der charttechnischen Lage scheint auch das Interesse der Chinesen für Gold derzeit eher verhalten. So gingen in der Berichtsperiode die Goldumsätze an der Shanghai Gold Exchange zurück. Auf diesem Niveau konnten wir jedoch auch wieder erhöhte physische Nachfrage beobachten. So nutzten industrielle Kunden das niedrige Preisniveau, um sich die Preise für die Zukunft abzusichern.

Silber

Silber startete bei 16\$/oz und verlor im Verlauf der Woche ca. 2,60% um bei 15,70 \$/oz zu schließen. Somit notiert Silber nun auf einem 4-Jahrestief – zuletzt handelte das Metall im Februar 2010 auf einem solch niedrigen Kursniveau. Es ist nicht verwunderlich, dass die physische Nachfrage beim derzeitigen Preisniveau angestiegen ist. Wir konnten ebenfalls eine höhere Nachfrage aus der Industrie beobachten, die sich die niedrigen Preise für größere Mengen absicherte. Aus charttechnischer Sicht findet das Metall bei 14,80 \$/oz und folgend bei 13 \$/oz Unterstützung, bei 17 \$/oz besteht ein Widerstand.

Platin

Silber und Palladium sind nicht die einzigen "Verlierer" im Edelmetallkomplex in der Berichtsperiode. So verlor auch Platin, das aktuell ca. 30 \$/oz über Gold notiert, in den vergangenen Wochen und Monaten kontinuierlich an Wert. Das Metall eröffnete die Woche bei 1.233 \$/oz und schloss mit einem Verlust von 2,60% bei 1.209 \$/oz. Ähnliche Levels bestanden zuletzt in 2009, dementsprechend ist es wenig verwunderlich, dass wir letzte Woche eine gute industrielle Nachfrage verzeichnen konnten.

Charttechnisch besteht bei 1.192 \$/oz und folgend bei dem Oktobertief von 1.183 \$/oz eine Unterstützung.

Palladium

Von allen Edelmetallen entwickelte sich Palladium in diesem Jahr am besten und kann bisher auf eine positive Jahresperformance zurückblicken. Hieran ändert auch der Kursverlust der Berichtsperiode von 2,60% - Palladium notiert aktuell um 775 \$/oz - wenig.

Zumindest mittelfristig tendieren wir zu einem positiven Ausblick für den Palladiumpreis. Letzteres begründen wir insbesondere mit einem stabilen US-Automarkt, der mit 13,3 Millionen im Inland produzierten und verkauften Fahrzeugen selbst die Erwartungen der Analysten weitaus übertroffen hat.

Rhodium, Ruthenium, Iridium

Rhodium hat sich in der Berichtswoche leicht nach unten bewegt. Die Umsätze waren insgesamt auf einem relativ tiefen Niveau. Dadurch, dass die anderen 4 Hauptmetalle, insbesondere Platin und Palladium extrem unter Druck waren, hat sich die Nachfrageseite auch stark mit Käufen zurückgehalten. Ein paar Verkäufer,

hier zu erwähnen Händler und Recycler, haben den Preis leicht nach unten gedrückt, was aber im Vergleich zu den anderen PGM's noch sehr moderat war.

Im Ruthenium gibt es überhaupt keine Neuigkeiten und wir handeln weiter auf demselben Preisniveau wie in der Vorwoche. Die Umsätze sind aber nach wie vor auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Iridium hat erwartungsgemäß noch einmal nachgegeben und strebt dem nächsten großen Widerstand von 500 \$ entgegen. Auch hier liegen die Umsätze auf einem guten Level, aber das Überangebot lässt die Preise weiter nachgeben.

© Florian Richardt, Manager Sales und Marketing
[Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH](#)

Disclaimer: Diese Ausarbeitung dient ausschließlich der Information des jeweiligen Empfängers. Sie darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch Heraeus vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Die in Edelmetalle Aktuell enthaltenen Informationen und Meinungen beruhen auf den Markteinschätzungen durch die Heraeus Metallhandelsgesellschaft mbH (Heraeus) zum Zeitpunkt der Zusammenstellung. Der Bericht ist nicht für Privatanleger gedacht, sondern richtet sich an Personen, die gewerbsmäßig mit Edelmetallen handeln. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen, Meinungen und Markteinschätzungen unterliegen dem Einfluss zahlreicher Faktoren sowie kontinuierlichen Veränderungen und stellen keinerlei Form der Beratung oder Empfehlung dar, eine eigene Meinungsbildung des Empfängers bleibt unverzichtbar. Preisprognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können erheblich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Heraeus und/oder Kunden können Transaktionen im Hinblick auf die in dieser Ausarbeitung genannten Produkte vorgenommen haben, bevor diese Informationen veröffentlicht wurden. Infolge solcher Transaktionen kann Heraeus über Informationen verfügen, die nicht in dieser Ausarbeitung enthalten sind. Heraeus übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen oder ihr zugrundeliegenden Informationen beruhen auf für zuverlässig und korrekt gehaltenen Quellen. Heraeus haftet jedoch nicht für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für etwaige Folgen ihrer Verwendung. Ferner übernimmt Heraeus keine Gewähr dafür, dass die genannten Preise tatsächlich erzielt worden sind oder bei entsprechenden Marktverhältnissen aktuell oder in Zukunft erzielt werden können. Durch das Setzen eines Links zu fremden Internet-Seiten ("Hyperlinks") macht sich Heraeus weder diese Website noch deren Inhalt zu eigen, da Heraeus die Inhalte auf diesen Seiten nicht ständig kontrollieren kann. Ferner ist Heraeus nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Internet-Seiten oder von deren Inhalten. Hyperlink-Verknüpfungen zu diesen Inhalten erfolgen auf eigenes Risiko des Nutzers. Heraeus haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die dem Nutzer aus der Nutzung und der Existenz der Informationen auf diesen Webseiten entstehen. Heraeus haftet ferner nicht für die Virenfreiheit dieser vom Nutzer aufgerufenen Informationen.

Alle im Bericht genannten Preise sind Geldkurse im Interbankenmarkt, die Charts basieren auf Thomson Reuters.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/51931--Edelmetalle-Kompakt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).